

# "Hoffnung erleben"

## 109. Jahreskonferenz der Deutschschweizer Adventisten

Zürich/Schweiz, 16.03.2011/APD Eröffnet wurde die 109. Jahreskonferenz der Deutschschweizer Siebenten-Tags-Adventisten (DSV) am 12. März im Kongresshaus Zürich von Pastor Günther Maurer, dem Präsidenten der DSV, mit einem Bericht über die Katastrophe in Japan, einem Spendenaufruf, über das kircheneigene Hilfswerk ADRA Schweiz den Opfern zu helfen, und einem Gebet für die Betroffenen.

„Von Hoffnung reden reicht nicht“, sagte Pastor Sven Fockner, der gemeinsam mit seiner Frau Judith die Predigt vor 1.550 Personen im Kongresshaus Zürich zum Konferenzthema „Hoffnung erleben“ hielt. „Erst wer als Hoffender handelt, überträgt seine Hoffnung auf andere Menschen“, führte die Pastorin aus Ostfildern bei Stuttgart, aus. Reden und Handeln müssten in Übereinstimmung stehen. Vom gerechten Gericht Gottes, bei dem dieser wirkliche Gerechtigkeit schaffe und alles zurechtrücke, als von einer Hoffnungsbotschaft zu reden, könne nur, wer sich hier und jetzt für Gerechtigkeit einsetze. Dazu gehöre unter anderem der Einsatz für Umweltsachen, ein gerechtes Finanzwesen, Frieden in der Welt und Menschenrechte. Eine Kirche, die Hoffnung weitergeben wolle, müsse ihre Prioritäten weg von Programmen hin auf Menschen und deren Bedürfnisse verlegen, sagte der Mitarbeiter am Institut für integrative Evangelisation in Ostfildern.

Die Konferenzkollekte war für die Deckung des Restfinanzierungsbeitrags von 50.000 Schweizer Franken (38.650 Euro) für den Bau des adventistischen Kirchenzentrums in Reinach/AG bestimmt, das seinen Schwerpunkt in der Familienarbeit und Gemeinschaftsförderung hat.

In der Schweiz gibt es rund 4.300 erwachsen getaufte Siebenten-Tags-Adventisten in 56 Gemeinden und Gruppen. Die

erste adventistische Gemeinde wurde 1867 in Tramelan gegründet. Seit 1901 gehören die Kirchengemeinden des deutschsprachigen Landesteils zur „Deutschschweizerischen Vereinigung“, mit Sitz in Zürich.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!